

FORUM PALLIATIVE CARE

„HEIMAT IST DORT WO MAN
BEGRABEN WIRD?“ –
lebensweltorientierte,
interkulturelle Palliative Care“

Vortrag von
Tamara MANDL, BA, MA

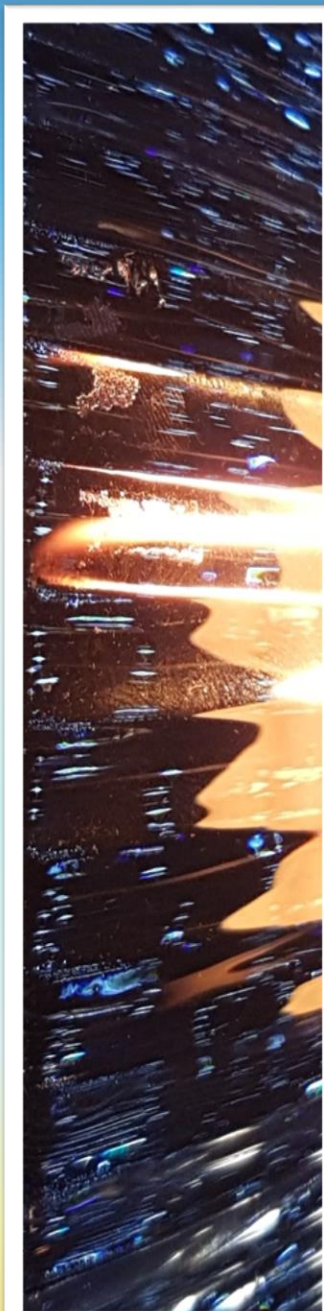
Mittwoch 20. Oktober 2021
19:00 Uhr

Online via Webex

EINTRITT FREI

keine Anmeldung erforderlich!

Informationen unter 0316/340 - 5813



Tamara MANDL, BA, MA

Sozialarbeiterin Mobiles Palliativteam Graz / GU,
freiberufliche Lehrende am Studienlehrgang Soziale Arbeit
an der Hochschule Hannover

Um ihr Ziel der höchstmöglichen Lebensqualität für Patient*innen und Angehörige zu erreichen, bemüht sich die Palliative Care um einen lebenswelt- und bedürfnisorientierten Zugang. Patient*innen und Angehörige werden im Kontext ihrer eigenen, sich stetig wandelnden Krankheits- und Versorgungswirklichkeit, ihrer persönlichen Ressourcen, Perspektiven und selbst definierten Problemen gesehen. Für Menschen mit Migrationserfahrung ist die Lebenswelt häufig durch sozialrechtliche und materielle Unsicherheit sowie psychosoziale Ungewissheit geprägt. Eine unheilbare Erkrankung und die Konfrontation mit dem eigenen Lebensende stellt eine Bedrohung für die gesamte bio-psycho-soziale Existenz dar und kann ohnehin schon bestehende Ungleichheiten noch verstärken. In diesem Vortrag wird ein kurzer Überblick über aktuelle und vergangene Migrationsbewegungen in Österreich gegeben. Biografische Aspekte aus dem Leben von Migrant*innen, und deren Bedeutung für die Hospiz- und Palliativversorgung, sowie aktuelle Studien zum Thema werden vorgestellt.

VERANSTALTER

Universitäre Palliativmedizinische Einrichtung
LKH-Universitätsklinikum Graz
Univ. Prof. PD Dr. Philipp Jakob JOST

Koordination Palliativbetreuung Steiermark
Steiermärkische Krankenanstaltenges.m.b.H.
Dr. Johann BAUMGARTNER

Hospizverein Steiermark
Dr. Peter PILZ, Obmann

